



13. April 2017

Tagebuch der Tauchsafari mit Ines



Donnerstag, 06.04.2017, 03.50 Uhr

Es ist noch früh am Morgen, zu früh für mich... aber was macht man nicht alles für eine Woche in der Sonne. Ich habe mir für die Woche viel vorgenommen und deshalb schreibe ich auch dieses Tagebuch. Denn diese Woche bin ich sowohl Team Mitglied, als auch Gast und vor allem Kursteilnehmer 😊 Es wird also bestimmt einiges zu schreiben geben.

Vor allem aber, wird es meine erste Woche ohne

Chris auf einer Tour.

Mal sehen ob die Mäuse auf dem Tisch tanzen, wenn die Chefin nicht im Haus ist ;-D

Donnerstag, 06.04.2017, 07.10 Uhr

Endlich im Flieger! Ich habe André und Robert bereit am Flughafen München getroffen und wir warteten gemeinsam auf das Boarding bei einer sehr wohltuenden Tasse Kaffee. Der Check-In und das Boarding lief sehr angenehm (Air Berlin) Nun werde ich versuchen noch etwas schlaf nachzuholen.

Donnerstag, 06.04.2017 Uhr, 17.15 Uhr

Wir sind ca 12 Uhr auf der Charlotte angekommen

und wurden, wie immer, herzlich begrüßt. Dabei habe ich es mir nicht nehmen lassen und bin als erste aus dem Bus gestiegen, um Andre und Robert an Bord zu begrüßen. 😊

Ich freue mich so sehr die Crew zu sehen. In den letzten Wochen ist speziell für mich der Zusammenhalt sehr gewachsen und ich spüre das sie mich als gleichwertiges Mitglied des Teams ansehen, obwohl ich nicht immer vor Ort bin und ein Mädchen. 😊 Nachdem ich meine 40 Kilo Gepäck ausgepackt habe, die Schokolade verteilt und die Boot *Dekoration* abgegeben, kann ich mich etwas dem small Talk mit den Jungs hingeben... Ramadan war wieder der Knaller... Nachdem er hörte das meine Mutter kommt, fragte er ob sie genauso hübsch ist wie ich... denn eine so schöne Blume kann nur von einer schönen Blume kommen... der alte Schleimer!

Donnerstag, 06.04.2017, 18.30 Uhr

Ein wichtiger und sehr emotionaler Moment an Bord... was genau, das könnt ihr hier sehen:

<https://www.youtube.com/watch?v=VouK3m7Ggdw> . Es war sehr ergreifend ich freue mich die Crew (und auch unsere Gäste) so glücklich zu sehen.

Donnerstag, 06.04.2017, 20.30 Uhr

Abdo macht ernst!! Ich bin zwar total übermüdet, doch er besteht darauf das ich noch mein Equipment vorbereite 😊 Na gut, wenn der Instruktor das sagt muss ich folge leisten... Ich geh dann mal aufrüdeln...

Freitag, 07.04.2017, 08.00 Uhr

Der Abend verlief ruhig und ich habe gut geschlafen. Zwar gibt es mit meiner Mama Diskussionen ob die



Klimaanlage in der Kabine an oder aus bleibt... aber ich sag es mal so: Ich besorge mir eine zweite Decke... Nun gibt es Frühstück und die Küstenwache ist auch schon da. Bald geht es los.

Freitag, 07.04.2017, 10.00 Uhr

Der erste Tauchgang, der Check Tauchgang, rückt näher. Abdo hat mir die ersten theoretischen Einweisungen für meinen Kurs gegeben und mir das Buch überreicht. Meine Bibel für die nächsten 6 Tage.

Es gibt 2 Pflichtteile die man absolvieren muss. Das wäre der Deep Dive (Tieftauchen) und Navigation. 3 weitere Teile darf ich mir im Buch aussuchen. Es gibt ein paar Kapitel die im Roten Meer wenig Sinn machen z.B. Tauchen im Trockenanzug 😊 Daher entscheide ich mich für Nachttauchen, Strömungstauchen und Wrack tauchen.

Ich freue mich nun auf meinen ersten TG seit 3 Jahren- welchen ich damals mit einer Panik Attacke abrechnen musste. Mit Abdo fühle ich mich aber absolut sicher. Er geht super auf meine Angst im Kopf ein und gibt mir die nötige Zeit mich vorzubereiten. Heisst: Alle gehen ins Wasser und dann erst mache ich mich fertig, sodass nicht schon auf der Plattform ein Gefühl der Hektik für mich aufkommt. Ich bin Abdo für diesen Vorschlag mehr als dankbar. Mal sehen wie es läuft...



Freitag, 07.04.2017, 12.20 Uhr

Ich habe es überlebt 😊 Zwar kam beim Abstieg nochmal kurz Panik auf, aber ich habe mich an der Leine festgehalten, einfach die Augen geschlossen und ein paar mal tief durchgeatmet... Danach lief es wie *früher* und zwar entspannt, einfach, ohne Probleme und nur geniessen. Sämtliche Skills die Abdo nochmal durchgehen wollte, habe ich gut gemeistert. Ich denke mein Instruktor ist recht zufrieden mit mir und ich auch mit ihm ;-D Durch diverse Telefonate und Dinge die es noch zu erledigen gilt, bleibt mir heute wenig Zeit die Gruppe etwas näher kennenzulernen, aber die Woche ist noch jung.

Freitag, 07.04.2017, 17.45 Uhr

Das Abendessen steht bevor und danach treten wir die Überfahrt nach Daedalus an. Der zweite TG an Elphinstone (Zodiak, negativ Entry) verlief perfekt. Keine Panik beim Abstieg und ein entspannter TG. Ich bin mir nicht sicher ob es zu meiner Ausbildung gehört, doch Abdo liess mich durch einen Luft Ring tauchen... er war begeistert von meiner Eleganz und Dynamik 😊 😊 Leider gab es nicht viel zu sehen, aber vielleicht ist das Glück an Daedalus auf meiner Seite. Hammerheads stehen ganz oben auf meiner *noch nie gesehen Liste*. Nichts desto trotz ist Elphinstone immer ein Tauchgang wert, denn alleine das Riff ist schon wunderschön.

Freitag, 07.04.2017, 21.30 Uhr

Es kam wie es kommen musste: Brandy Dog als abendlicher Zeitvertreib. Rominas Mutter und Romina spielten gegen meine Mutter und mich. Team Mutti Deutschland hat gewonnen 😊 Was die beiden nicht wussten, meine Mutter hat das Glück im Glücksspiel gepachtet. Danach sass ich noch etwas mit der Gruppe auf dem Sonnendeck und genoss das geschaukel des Bootes während der Fahrt. Ich liebe es. Unsere Wiederholungstätter Gruppe Allan, Shanna, Esther und Robert brauen sich ein gut aussehendes Getränk zusammen mit Kirschen drin... das muss ich mir dieser Tage nochmal genauer ansehen.

Samstag, 08.04.2017, 06.00 Uhr

Ich habe den ersten Tauchgang ausgelassen nachdem ich mit Kopfschmerzen aus dem Bett gekrochen bin (Nein, ich habe mir das gut aussehende Getränk vom Vorabend nicht näher angesehen...). Ich hatte zwar gehofft, dass ich im Laufe des Briefings wach werde, leider war das aber nicht der Fall... Ich mache mich nun stattdessen mal an ein paar Seiten meines Lehrbuches. Nach dem letzten TG gestern, hat es mich wieder vollgepackt und ich denke bereits über den nächsten Kurs nach. Nitrox wäre mal noch brauchbar 😊

Samstag, 08.04.2017, 12.45 Uhr

Der zweite Tauchgang verlief leider ohne Hammerhaie, aber dafür mit einem Manta! Für den Anfang nicht schlecht 😊 Leider ist die Sicht nicht so gut... Ich denke also, wir sind vermutlich von Haien umzingelt, sehen sie nur leider nicht... aber es folgen ja noch weitere TGs. Alleine schon zu wissen, dass sie da sind (und das sind sie sicher!), gibt eine schöne Spannung beim tauchen 😊

Samstag, 08.04.2017, 18.50 Uhr

Auch der dritte TG leider ohne Haie 😊 Irgendwie macht mein Rücken auch schlapp und mich hat es nach bzw während des dritten TGs unheimlich gefroren... Ich denke morgen mach ich nur einen TG mit, um meinen



Rücken zu schonen und nutze die Zeit etwas mehr um im Buch zu lesen.

Gott sei Dank hat Mutti Wärmepflaster dabei und tritt diese an ihre geschundene, alte Tochter ab.

Dafür habe ich den Ausflug zum Leuchtturm sehr genossen. Es gab ein super Selfie mit Romina und Regula und man glaubt es kaum: auf dem Weg zurück sah ich einen Manta 2x aus dem Wasser springen. Gut das es auch Simone gesehen hat, die anderen dachten schon ich habe heimlich getrunken. Romina und Benni hingegen, geben ihr Bestes um das Boot zu zerstören. Romina konzentriert sich dabei auf das rausreißen der Schrank Scharniere und Benni auf Textilien wie Bademäntel. Abdo fragte auch gerade wie das Lesen voran geht... ich muss also dringend an das Buch... Moment... MANTAS direkt an der Oberfläche, 2 Stück... Ich bin dann mal weg 😊

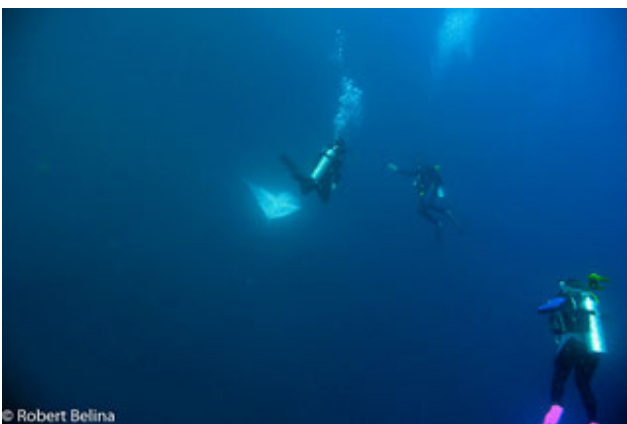


Sonntag, 09.04.2017, 19.29

Der Tag war ereignisreich, daher komme ich erst jetzt dazu etwas zu schreiben.

Den Early Morning TG habe ich aufgrund der üblichen Gründe ausgelassen... Die Gründe wären: kalt und zu wenig Kaffee im Blut... Stattdessen habe ich versucht ein paar gute Schnappschüsse der Gäste auf der Plattform zu machen, was etwa schwer ist denn irgendwie verstecken sich alle wenn sie die Kamera sehen (oder liegt es an mir?).

Aber zurück zum Early Morning TG: Es war wohl klar- Die Gruppe durfte mehrere Mantas sowie auch eine kleine Gruppe Hammerhaie genießen. Ich habe die Zeit mit lesen in meinem AOWD Buch verbracht und mich dabei bei Mutti in der Sonne eingekuschelt. Das Kapitel war u.a. auch: Verhalten, wenn man von seinem Buddy/Gruppe getrennt wird... Wie ich später feststellen musste, war das perfekte Timing genau dieses Kapitel zu lesen denn... im nächsten Tauchgang ging ich mit meinem Buddy Regula verloren. Dazu gleich mehr aber erstmal zum Tauchgang.



Ich hatte Glück und durfte endlich Mantas beobachten. Es ist gigantisch und magisch sich diese wunderschönen Wesen aus der Nähe anzusehen. Ihre Bewegungen haben etwas Hypnotisches. Einfach ein Traum. Es gibt sogar ein Foto von mir und dem Manta sowie Abdo und der Bazinga Tasse. Man muss zwar raten das es Abdo und ich sind, und der Manta erscheint nur noch als weisser Fleck aber well... besser als nichts. Während meine Gruppe also auf ca 30 Meter hängt und gleich 2 beobachtet, passierte es. Ich kann bis jetzt noch nicht wirklich erklären was genau passiert ist, aber es verlief etwa so:

Blick auf Manta, Blick auf Abdo, Blick auf Manta, Blick auf Abdo, Blick auf Manta, Blick auf... verdammt... Wo ist Abdo? Und wo ist unsere Gruppe? Regula lag etwas weiter oben und praktisch etwas hinter mir, also etwas weiter vom Riff weg. Ich dachte mir: OK, Regula ist da, dann kann der Rest nicht weit sein. Nochmals umgesehen habe ich noch die pinken Flossen von Romina gesehen. Ich habe nochmals zu Regula geblickt und gemerkt das sie auch sucht. Daher tauche ich also zu ihr und wir haben Blick Kontakt, ok soweit... Aber wo ist nun Romina? Und wo ist nun das Riff? Ah... da sind Taucher. Ich signalisiere Regula zu den Tauchern



zu schwimmen, Ok.... Kurz darauf merke ich aber, dass dies nicht unsere Gruppe ist. Mist... Wieder ein Blick zu Regula und wir signalisieren uns Verwirrung... Nochmals einen Blick auf die andere Gruppe geworfen und wieder: weg! Nichts mehr. Kein Riff, keine Gruppe. Nur Blau. Ok-Kein Problem. Wir haben noch ca eine Minute versucht wenigstens in die Richtung des Riffes bzw zu der zuletzt gesehenen Gruppe zu kommen und sind dann kontrolliert aufgestiegen. Vorbildlich die Boje gesetzt, Deko Stopp und raus. Das Zodiak war schon an der Oberfläche bevor wir unseren Deko Stopp beendet haben. Es lief also, bis auf die Tatsache das wir abgetrieben sind, perfekt.

Zumindest war es eine perfekte Übung zu meinem Lesematerial am Morgen. Zudem war es auch super zu sehen wie schnell unsere Seemänner regieren und wie aufmerksam sie die Oberfläche beobachten. Abdo tauchte natürlich sofort auf um uns zu suchen und wir sammelten ihn nur wenige Meter hinter uns ein. Er versicherte mir es lag an der Strömung, ich habe es also nicht verbockt 😊 Nichtsdestotrotz, liegt es mir im Magen. Sowas sollte nicht passieren aber zumindest konnten Regula und ich absolut ruhig und kontrolliert handeln. Also, hacken dahinter. Wichtigste Lektion an diesem Vorfall ist für mich: unterschätze nie die Strömung. Es geht ganz plötzlich, nur Sekunden... man sollte also nie versuchen irgendwie anzukämpfen oder zu suchen. (Nein, das habe ich nicht aus dem AOWD Buch abgeschrieben, es ist einfach echt so).

Nach diesem Tauchgang haben wir unsere Überfahrt Richtung Shaab Claudio gestartet. Die Fahrt habe ich anfangs etwas im Bug Spitz verbracht und den freien Fall durch die Wellen genossen. Durchnässt bis auf die Knochen konnte ich etwas mit Ramadan quatschen. Bei ihm findet man nur Zeit zum Quatschen bei einer Überfahrt, da unser Durazell Hase sonst immer in Bewegung und bei der Arbeit ist. Es war ein super Gespräch- vor allem aber, über den Verlust der Blue Waves und die letzten Wochen. Schön langsam machen sich die Jungs mit der neuen Situation vertraut und kommen etwas zur Ruhe. Das ist gut zu wissen... Dennoch tut es gut, sich mal auszusprechen.

Den Rest der Überfahrt habe ich mit den letzten, nötigen Kapiteln meines Buches verbracht. Nun bin ich (fast) fertig. Das einzige das ich mit Abdo noch etwas intensiver angehen muss, ist die Navigation. Ich bin typisch Frau- finde das Auto nach dem parken nicht mehr... Daher war das lesen des Kapitels ziemlich mühsam, aber Abdo hat wirklich eine super Art und Weise alles verständlich zu erklären und ich bin mir sicher, dass ich dieses letzte Kapitel auch noch mit vollen Wissen ablegen werde. Neben einigen Praktischen Übungen (Wrack zum Beispiel) wäre mein Kurs dann beendet.

Ich muss gestehen, es hat mich wieder voll die Lust am Tauchen gepackt. Zwar ist mir persönlich das Wasser noch etwas zu frisch um mich zu allen Tauchgängen zu überreden, aber für morgen habe ich mir mindestens 3 TGs vorgenommen. Nummer 1 wäre der Early Morning TG an Shaab Claudio. Ich versuch es mit der Methode: *ausreichende Vorbereitung* und gehe heute früh schlafen, um etwas früher als alle anderen aufzustehen und ausreichend Zeit zum Aufwachen zu haben. Mal sehen ob das klappt 😊

Den Nachttauchgang hier an Shaab Claudio habe ich ausgelassen denn mein Sprunggelenk ist ziemlich geschwollen. Ich denke, ich habe mir beim *Fin Kicking* in das Zodiak irgendetwas gezerrt... Das kommt davon, wenn man üblicherweise nur Couch Potato ist. Etwas mehr Bewegung schadet mir nicht und Tauchen ist nun mal ein Sport.

Morgen wird es bestimmt besser und ich kann wieder fit in das Wasser. Ich freue mich 😊

Montag, 10.04.2017, 12.15 Uhr

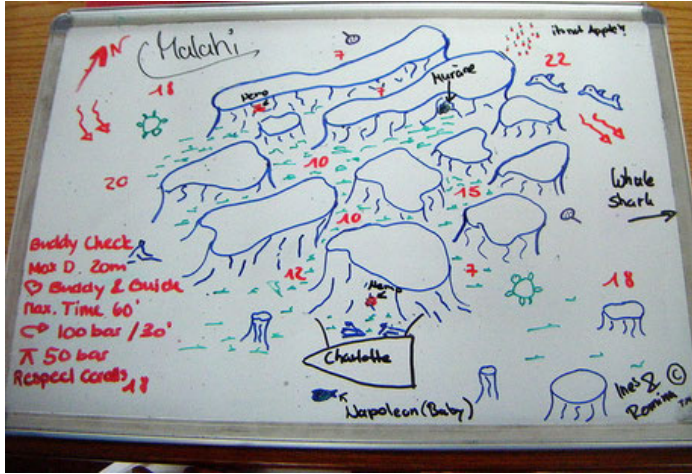
I did it! Wie geplant bin ich um 04.30 aufgestanden und um 05.15 hatte ich exakt 3 Tassen Kaffee intus (meine übliche Dosis 😊) Ich war fit und voller Energie.

Ja ok... Mutti hat mich geweckt und den ersten Kaffee ans Bett gebracht aber ich bin ihr dankbar. So lässt sich der Tag starten. So eine Boots Mutti ist was praktisches! Vor allem, wenn man aus dem Wasser kommt. Man muss nur *Mama* rufen und sie kommt mit Bademantel. Abdo hat es auch versucht, seine Mutter hat ihn aber wohl nicht gehört....



Der TG an Shaab Claudio war wunderschön. Zwar hängen ein paar Wolken am Himmel und das Lichtspiel war nicht ganz so super wie gewohnt, aber selbst ohne Lichtspiel war es ein wunderschöner Tauchgang. Nach dem Frühstück habe ich die Überfahrt nach Malahi an meinem Lieblingsplatz verbucht- Der Bug Spitze. Das Gefühl dort zu sitzen und über die Wellen zu schweben ist wunderbar. Es hätten ruhig ein paar Wellen mehr geben können, das Gefühl ist dann gigantisch! Aber selbst bei ruhiger See ist es ein Genuss.

Übrigens: Abdo kreierte köstliche Frühstück Sandwiches ägyptischer Art und hatte grosse Freude diese an den Mann (und Frau) zu bringen. Lasst euch also ruhig mal von seinen Sandwiches begeistern 😊



Kurzfristig habe ich dann beschlossen meine erste Dive Map zu zeichnen. Romina hat dabei geholfen und ich finde, sie ist gar nicht schlecht geworden. Abdo hat sie im Briefing auch benutzt und sich gefreut.

Den zweiten Tauchgang wollte ich eigentlich auslassen, da ich heute noch den dritten und den Nacht TG auf dem Plan hatte... aber nachdem mich Big Momo gefragt hat, ob wir beide einen Abenteuer TG durch die Blöcke des Malahi Riffes machen, konnte ich ja schlecht nein sagen. Schliesslich muss ich auch seine Fähigkeiten als Guide testen 😊

Abdo war einverstanden, also ging es recht zügig

los. Ich habe den Tauchgang genutzt um meine Fähigkeiten der Navigation zu testen. Zwar könnte ich nicht genau wiedergeben durch welche Blöcke genau wir geringelt sind, aber ich hätte das Boot wiedergefunden. Und dann, an der Ost Seite des Riffes ein Riff Hai. Endlich mein erster Hai! Ich habe mich tierisch gefreut und nur wenige in der Gruppe haben ihn gesehen. Der Tauchgang mit Momo war super und mittlerweile ist es mir auch fast egal, dass das Wasser etwas kalt ist, bzw der Wind wenn man aus dem Wasser kommt. Mal sehen ob ich das heute Abend nach dem Nacht TG auch noch behaupte 😊

Nun stehen wir in Sataya, essen zu Mittag und sehen dann mal ob wie ein paar Delfine finden.

Montag, 10.04.17, 18.20 Uhr

Puh was für ein Tag! Ich bin fix und fertig aber für mich ist das bisher der beste Tag!

Nach dem Essen haben wir uns in den Zodiaks auf den Weg zu den Delfinen gemacht. Wie meistens, ist die Gruppe etwas gespalten darüber die Delfine in ihrer Bucht zu besuchen. Zu Recht! Es ist verrückt wie die Schnorchler den Tümmlern hinterherjagen! Schade und traurig... Für mich aber, vor allem da ich (wie vermutlich fast alle Mädels) Delfine liebe, wollte die Chance ergreifen um einen Blick zu erhaschen.

Meine Mutter schwimmt zwar wie ein Fisch und hat in den letzten Tagen schon ein paar Mal geschnorcht, hatte dann aber etwas Angst ob sie als *ungeübter* wieder in das Zodiak kommt. Was für ein Glück das wir so fantastische Seemänner haben, die dabei helfen und somit konnte auch sie mitmachen. An dieser Stelle möchte ich auch Cem danken, dass er ihr auch geholfen hat 😊

Es ging also auf in die Bucht und was soll ich sagen: Delfine in Massen. Wir hatten so viel Glück! Man wusste gar nicht wo man hinblicken soll. Sie springen, spielen, kümmern sich um ihre Jungen und waren fleissig dabei, für weiteren Nachwuchs zu sorgen. Gott sei Dank sind Delfine nicht scheu und stören sich nicht daran, wenn man sie beim Liebesspiel beobachtet. Immer wieder zwar ärgert man sich über die verrückten Schnorchler die hinterher schwimmen und die Zodiaks anderer Boote die mit Hoch Geschwindigkeit umherfahren, aber auch das muss hier angesprochen werden. Ich bin sehr stolz das unsere Crew vor einigen Jahren über den richtigen Umgang mit den Tümmlern geschult wurden und sich daran auch halten. Auch unsere Gäste werden vor dem Schnorcheln kurz eingewiesen und alle haben sich darangehalten.

Am Ende ist es doch recht einfach und logisch: Die kommen, wenn sie Lust haben... und wenn nicht, dann ist ein Mensch nicht schnell genug um hinterherzukommen. Also spart euch den Atem und die Mühe, entspannt euch an der Oberfläche und wartet. Sie kommen gewiss!!

Und so war es auch. Immer wieder befand ich mich in Mitten einer riesen Gruppe. Vor mir, neben mir, unter mir und vor allem auch mit Vollgas auf mich zu, sodass ich mir nicht sicher war ob der grosse graue das Abbremsen noch hinbekommt. Aber natürlich hat er es hinbekomme. Beim Abdrehen sah er mir noch tief in die Augen und fiepte mir noch grüssend zu.

Man will gar nicht mehr aufhören aber nach ca einer Stunde mussten wir abrechen und die Fahrt zum nächsten Spot antreten, schliesslich steht vor allem Tauchen auf dem Programm. Nach einer kurzen Fahrzeit erreichten wir Abu Gulawa Soraya und ich bereite mich auf den TG vor, denn es steht für meinen Kurs noch ein Wrack an. Hier an Abu Galawa, liegt eine kleine wunderschön bewachsene Segel Yacht. In diesem

Tauchgang gab es auch noch einige Nacktschnecken zu beobachten. Somit mache ich erfolgreich einen Hacken hinter *Wrack tauchen* und freue mich über einen rundum schönen Tauchgang.

Hier an Abu Galawa werden wir auch noch den Nachttauchgang absolvieren und obwohl ich mir diesen für heute fest vorgenommen habe, werde ich ihn ausfallen lassen. 3 Tauchgängen und 1 Stunde mit Delfinen schnorcheln sind absolut genug und ich bin zufrieden. Die nächste Nacht und der nächste Spot laufen nicht weg, es bleibt also für morgen auf dem Programm.

Denn eines ist das oberste Gebot: Tauchen muss Spass machen und soll kein Pflichtprogramm sein, auch nicht als Kurs Teilnehmer. Abdo war übrigens mehr als happy über meine Planänderung 😊 Ramadan baut soeben den Grill auf der Plattform auf also wird auch das Ende des Abends mit einem BBQ der perfekte Abschluss werden. Ich sag schon mal Gute Nacht denn eines steht fest, nach dem Essen schlafe ich heute wie ein Baby.



Dienstag, 11.04.2017, 12.15 Uhr

Gestern Abend gab es noch eine kurzfristige Planänderung, daher wurde es nichts mit dem früh schlafen gehen. Aber von Anfang an...

Wie schon angemerkt hatten wir ein BBQ. Was ich dann noch erfahren habe war, das wir Abends gemeinsam mit der Crew an Deck essen und unser OW Jubiläum feiern. Soweit so gut... Ich hatte mich total auf diesen Abend gefreut, irgendwie war aber keiner so recht vorbereitet. Aber was solls, die kurzfristigen Pläne und Ideen sind meist auch die besten 😊 Auf See muss man auch einfach flexible sein denn wir müssen auch mit unseren Plänen Rücksicht nehmen auf Wind und Wetter. Dieser Abend war perfekt geeignet und somit wurde es

kurzfristig entschieden.

So haben Ramadan und ich das Sonnendeck etwas vorbereitet und die Grillmeister waren fleissig an der Arbeit. Nachdem die Gäste begeistert vom Nacht TG zurück waren (riesige, spanische Tänzerinnen, 2 Stück auf einmal), dauerte es leider noch etwas, denn der Grill wollte nicht so wie wir... Die Zeit habe ich Überbrückt und den Sekt kalt gestellt ;-D

Irgendwann konnten wir dann die Korke knallen lassen und wir haben angestossen und geschlemmt. Der frische Schaschlik war der MEGA lecker! Sowie die Köfte, die Salate, die Nachspeise... Said und Mahmoud sind einfach der Wahnsinn! Was sie in ihrer kleinen Küche zaubern, teilweise bei schweren Überfahrten, ist wirklich beachtenswert. Die Crew war zu Anfang etwas schüchtern aber am Ende hatten wir alle gemeinsam ein köstliches Essen bei Musik und guter Laune. Ich hoffe, den Gästen hat es so gefallen wie uns 😊

Da die Nacht dann doch etwas kürzer war als geplant und ich Nachts recht viel Husten musste, hat mich Mutti am Morgen nicht geweckt und bis zum Frühstück ausschlafen lassen (Sorry Chefin, nun bin ich sogar die Maus die auf dem Tisch tanzt ;-D)

Normalerweise bin ich bei allen Briefings dabei, auch wenn ich nicht tauche. Aber ich denke, alleine schon die



Theory eines Tauchganges ist mir von Nutzen in der Betreuung unserer Gäste.
Trotzdem, ausschlafen war nötig und heute fehlt mir sogar nach unzähligen Tassen Kaffee die Kraft.

Nach einem ausbiegen Austausch mit Abdo und diversen Zukunftsplänen (ja, wir arbeiten alle zusammen was dies betrifft), habe ich noch dem nächsten Briefing zu gelauscht und beschlossen, auch diesen TG ausfallen zu lassen um mich etwas der Arbeit zu widmen. Das kommt davon, wenn man Gast, Kursteilnehmer, Tochter und Kollegin gleichzeitig ist 😊 Ich sollte einmal inkognito an Bord kommen :-D

Die Gäste kommen eben aus dem Wasser und werden sicher gleich von ihrem TG bei Elphinstone berichten. Ich denke, ich lege mich nach dem Mittagessen etwas hin und tue es den Gästen gleich mit dem Motto: schlafen, essen, tauchen... Na ja gut, bisher war ich heute noch nicht im Wasser aber vielleicht ändert sich das nach einer Rast.

Romina kam gerade in den Saloon und erzählt begeistert vom Longimanus der im Wasser ist 😊 So klar... einmal nicht mitgemacht und alles verpasst... so kann das gehen. Wer also rein als Gast an Bord ist dem empfehle ich: alles mitmachen was geht, man weiss nie was kommt 😊

Dienstag, 11.04.2017, 20.15 Uhr

Irgendwie ist es nicht mein Tag. Zu einem kleinen Nickerchen bin ich nicht gekommen und somit lasse ich nun auch den Nachttauchgang sausen. Ich fühle mich fiebrig und so hat das keinen Sinn... Da es aber der letzte Abend auf See ist, müsste ich den Nacht TG eigentlich machen für meinen Kurs. Aber Gott seid Dank ist mein Instruktor flexible... Ich habe mit Abdo besprochen einen Teil meines Kurses von Nachttauchgang zu Tarierung zu wechseln. Irgendwie macht es für mich auch etwas mehr Sinn, denn ich möchte lieber noch etwas an meiner Tarierung, ergo auch an meinem Luftverbrauch arbeiten, als an einem Nachttauchgang.

Nachttauchgänge habe ich bereits gemacht und liebe sie eigentlich (Wenn das Wasser Badewannentemperatur hat) Abdo war es nur wichtig, das ich im Dunkeln keine Angst bekomme, aber das hatte ich noch nie. Ganz im Gegenteil, es gibt einen schönen Kick 😊

Das Kapitel *Tarierung in Perfektion* war schnell gelesen und durch meine Tauchgänge an Shaab Claudio hatte ich perfektes Training. Eigentlich super denn theoretisch habe ich nun 6 Kapitel statt 5 gemacht 😊 Bin ich nun ein AOWD mit Sternchen?!?

Nun fehlt also nur noch ein TG zur Navigation. Das macht mich etwas nervös, denn im Grunde habe ich Unterwasser noch nie mit einem Kompass gearbeitet... aber mit Abdo an meiner Seite, kann ja nichts schiefgehen.



Übrigens, der Nachttauchgang wurde wunderbar von einer spanischen Tänzerin begleitet. Die Gäste sind happy. Ich ärgere mich aber nicht denn besser ich ruhe nun und bin morgen fit.

Mittwoch, 12.04.2017, 11.20 Uhr

Heute hatte ich etwas Stress. Die Woche verfliegt immer soooo schnell und plötzlich ist es der letzte Tag. Ich wollte mich noch so vielen Dingen bzgl. der Arbeit widmen und so lasse ich wieder den Early Morning aus und erstelle meine To-DO Liste(n) und

diverses anderes. Aber ich bin fit und freue mich auf den letzten Tauchgang bzw die Navigation. Mal sehen ob ich Abdo zurück zum Boot führen kann nachdem ich im Rechteck unterwegs war 😊 Bald geht es los.

Mittwoch, 12.04.2017, 15.50 Uhr

Tja was soll ich sagen... ihr erinnert euch? Wenn ich mein Auto parke, finde ich es meist nicht wieder 😊

Typisch Frau eben (sorry an alle Frauen die über eine gesunde Navigation verfügen).

Mein Rechteck habe ich 3-mal starten müssen, weil ich es einfach echt nicht begriffen habe. Ok... Schritt 1 ist klar-eine gerade Linie und 90 Grad drehen (dabei den Kompass in andere Richtung 90 Grad drehen)... und obwohl Abdo mir erklärt hat das Norden immer mein Referent Punkt ist, war die Info weg... Leer im Kopf... sag man nicht, tauchen macht blöd?!?

Nach jeder 90 Grad Drehung war ich verloren und konnte Abdo nicht begreiflich machen wo das Problem ist. Mein *Unterwasserisch* ist noch nicht so gut.... Es gibt Menschen, die schnattern sogar Unterwasser- gell Romina ;-D Aber zurück zum Thema...



Abdo blieb MEGA geduldig und hat mich machen lassen. Irgendwann hat er verstanden wo es hackt und dann hat doch alles geklappt wie es sein sollte. Ich habe sogar das Boot wiedergefunden. Wobei das nicht wirklich schwer war. So orientierungslos bin ich dann doch nicht 😊

Abdo meinte zwar ich hätte die Ankerseile nicht gesehen und tauchte daher sehr langsam im Mini Kreis... wären er und Vik aber nicht so beschäftigt gewesen, auf Unterwassersich die 3 Schildkröten zu diskutieren, dann hätte ich ihm A zeigen können das ich die Seile (ergo das Boot) sehen, und B hätte mein Tank es wohl zugelassen die Schildkröten selber zu besuchen...Wenn Guides am quatschen sind :-/ Aber gut, es war lustig zu beobachten wie Abdo sich wohl dachte, dass ich die Seile nicht sehe 😊

Kurz noch ein Schnappschuss von Guides und mir Unterwasser mit Abdos neuem Spielzeug (Big Bang Theory Tasse) raus aus dem Wasser, EQ waschen und der offizielle Teil der Safari sowie auch meines Kurses ist abgeschlossen.

Die Gäste genossen den Abend mit diversen Aktivitäten an Land (die wunderbar Bar ;-D) und um Mitternacht wurde dann auch noch der Geburtstag von Robert gefeiert. Der ein oder andere Gast konnte bereits vor Mitternacht nicht mehr gerade stehen geschweigenden Laufen (das lag nicht an der Landkrankheit) aber ich nenne an dieser Stelle keine Namen 😊



Romina hat an Land noch ein Plüschtier in Form eines Walhais gefunden und ihn künftig als Erkennungsmerkmal Unterwasser erklärt. Sie hat dann auch gleich die *OP* durchgezogen und das Blei eingenäht. Wir nennen den Walhai übrigens *Bazinga*. Ich werdet ihn unter dem Boot treffen. Der Donnerstag gestaltet sich (wie fast jeder Woche) nur noch mit grossen Verabschiedungen, daher werde ich an dieser Stelle mein Tagebuch schliessen.

Wie man also sieht, es ist durchaus möglich den AOWD an Board zu absolvieren und trotzdem noch die Tour an sich in vollen Zügen zu geniessen. Abdo

ist dabei wirklich ein toller Instruktor! Grosses Lob.

Ich hoffe, dass dieses Tagebuch auch ein guter Einblick ist für Safari *Neulinge* 😊

Danke nochmal an alle an Bord für diese wunderbare Tour.

Liebe Grüsse,

eure Büro Fee Ines

Tags: trips, 2017, charlotte, rückblick, team, highlights



Kommentar schreiben

Kommentare: 4

schmidt petra (Donnerstag, 27 April 2017 18:50)

#1

es war eine besondere woche mit einigen emotionen, vielen schönen momenten und ich habe wirklich nette menschen und retter kennengelernt.. und ines, das mit der bootsmama bekommen wir noch hin,, wir müssen nur die crew überreden, sich die haare wachsen zu lassen ;)

Ines Maerz (Freitag, 28 April 2017 08:55)

#2

Ha Ha Ha :-D Ja das wäre doch mal ein tolles Gruppenbild wenn alle einen schön geflochtenen Zopf haben. Danke Mama.

Thomas Kimmel (Samstag, 29 April 2017 14:56)

#3

Hallo Ines, vielen Dank für das tolle Tagebuch. Ich hatte das Gefühl als ob ich dabei gewesen wäre ! Toll dass du wieder Tauchst !

Lass uns das nächste mal zusammen gehen :-)

LG
Thomas

Ines Maerz (Mittwoch, 03 Mai 2017 17:55)

#4

Thomas vielen lieben Dank! Es freut mich sehr das ich dich mit meinem Tagebuch auf einen kurz Urlaub mitnehmen konnte :-D Ich würde mich MEGA freuen die nächste Tour mal wieder mit dir gemeinsam zu verbringen! LG

Name: *

#5

Eintrag: *

Es gilt unsere [Datenschutzerklärung](#)

Senden

* Pflichtfelder



Telefon +41 (0)56 410 11 41

Email: dive@oceanwindow.ch

[Zum aktuellen Tourplan >>>](#)

[Abonniere hier unseren Newsletter >>>](#)

[Lese hier die lustige Entstehungsgeschichte der Ocean Window GmbH >>>](#)

Der gesamte Inhalt unter www.oceanwindow.ch und www.ocean-window.ch, Texte und Bilder sind Eigentum der Ocean Window GmbH. Jede teilweise oder vollständige Reproduktion des Inhalts mit einem beliebigen Verfahren und in einem beliebigen Medium bedarf der schriftlichen Genehmigung der Ocean Window GmbH.

[Zu unseren AGB's >>>](#)

[Zu den Datenschutzrichtlinien >>>](#)

Anfahrtsplan: <https://www.oceanwindow.ch/downloads/anfahrtsplan.pdf>